



Jahresbericht 2019

Das Tennisjahr 2019 war gegenüber den letzten Jahren ein eher tristes Jahr. Viele Aktivitäten, die durch den Sportwart angeboten wurden, fanden nur wenig oder überhaupt kein Interesse. Aktivitäten gingen eigentlich nur noch von den bewährten Dienstag- und Mittwochrunden aus. Vor allen Dingen die Dienstagrunde, die neben Tennis den Kontakt zur Schützensparte aufnahm und einen Tag auf der Schiessanlage verbrachte.

Eine versuchte Aktion, um das Interesse für den Tennissport zu wecken, war nicht von Erfolg geprägt. Lediglich zwei Jugendliche und ein Erwachsener nahmen die Gelegenheit wahr, über den gesamten Sommer alle vierzehn Tage zu trainieren. Um die Altersstruktur zukunftsfähig zu gestalten fehlen einfach Jugendliche und jüngere Damen und Herren. Für einen kleinen Dorfverein allerdings ein fast aussichtsloser Kampf. Dennoch werden wir weitere Versuche starten, um zumindestens den Mitgliederbestand konstant zu halten. Einen Zulauf, wie die großen Vereine verzeichnen, werden wir wohl kaum erleben.

Lediglich eine Mannschaft – Herren 60 – nahm an den Medenspielen teil. Die Zeit, da die Tennissparte Pölitze mit insgesamt vier Mannschaften präsent war, ist wohl zukünftig nicht mehr möglich. Im Dörfercup sind aber noch die Mannschaften bei den Damen und Herren aktiv. Die Herrenmannschaft gewann sogar die Sommerrunde souverän ohne Punktverlust. Noch dabei die Herren 65, die in einer Doppel-Freizeitrunde mitspielen

Bei den Clubmeisterschaften waren die Meldezahlen nur bei den Herren 55 akzeptabel. Trotzdem wurden insgesamt fünf Clubmeister und der Mannschaftsmeister beim Eka-Cup ermittelt. Wenn man bedenkt, dass in vielen Vereinen überhaupt keine Meisterschaften mehr stattfinden, eine schöne und erhaltenswerte Tradition.

Die Plätze sind weiterhin in einem guten Zustand und könnten eine höhere Belastung gut vertragen. Finanziell ist die Sparte gut aufgestellt, um alle finanziellen Belastungen zu erfüllen. Lediglich der Mitgliederbestand, der durch die Austritte der Herrenspieler mit jetzt 60 Mitgliedern einen historischen Tiefpunkt erreicht hat, ist negativ zu bemerken.

Wir werden allerdings alles unternehmen, damit der Tennissport in Pölitze erhalten bleibt.

Renate Bruhns
Vorsitzende Tennissparte